



Com&Com (Hedinger/Gossolt) mit der Bloch-Gesellschaft und Urnäser Bloch bei der Mühle Hundwil, Cyanotypie, 2019. Fotos Ueli Alder

Historische Bloch-Fotografie von Ueli Alder

Im März 2011 ersteigerte das Ostschweizer Künstlerduo Com & Com das Urnäser Bloch und schickte es auf eine Weltreise mit Station auf allen Kontinenten. Während der Stamm auf dem Weg von Südafrika nach Chile ist, haben die beiden Künstler dem diesjährigen Bloch einen Besuch abgestattet.

Und sie kamen nicht alleine: mit dabei auch der Urnäser Fotograf Ueli Alder, der die Künstler mitsamt der Bloch-Mannschaft mit seiner historischen Plattenkamera portraitierte. Alder hat schon früher drei Cyanotypie-Fotografien für die globale Blochreise geschaffen: für eine Ausstellung 2015 in New York hat er das Bloch fototechnisch nach Arizona, Chicago und Brooklyn versetzt. (Diese Fotos waren 2016/17 im Brauchtummuseum zu sehen). Nun kommen zwei weitere Sujets hinzu, basierend auf dem Bloch von 2019. Fotografieren wie vor 100 Jahren verlangt einiges von den Menschen hinter wie vor der Kamera: Schon früh am Morgen standen Künstler und Fotograf mit der rund 10kg-schwere Kamera bei der Mühle Hundwil bereit, um die Mannschaft bei der

Ankunft und nach der Rast zu fotografieren. Dabei musste für jedes Bild eine eigene Kassette (5 x7 inch) geladen und je nach Lichtverhältnissen über eine Sekunde belichtet werden. Statt wie ursprünglich beschichtete Glasplatten verwendete Alder einen orthochromatischen Schwarzweiss-Film, den er anschliessend selbst entwickelte und davon Abzüge erstellte. Ob schon bei diesen Arbeiten vieles noch analog abläuft, hält auch hier der Computer Einzug: die Gruppenaufnahmen sind aus zwei bis drei Bildern digital zusam-

mengesetzt und wurden leicht retouchiert. Diese Kunstfotos reisen künftig zusammen mit Bloch rund um die Welt, bis dieses in drei bis vier Jahren nach dem Besuch des letzten Kontinentes wieder an seinen Ausgangspunkt zurückkehrt.

Noch ist man auch auf der Suche nach einem Platz in oder um Urnäsch, in dem man ein kleines Bloch-Museum einrichten könnte, eine Art Wunderkammer mit all den Schätzen, die Bloch von seiner Reise um die Welt zurückgebracht hat. (Kontakt info@com-com.ch) www.bloch.art



Com&Com (Hedinger/Gossolt) mit Bloch-Gesellschaft und Urnäser Bloch bei Hundwil,